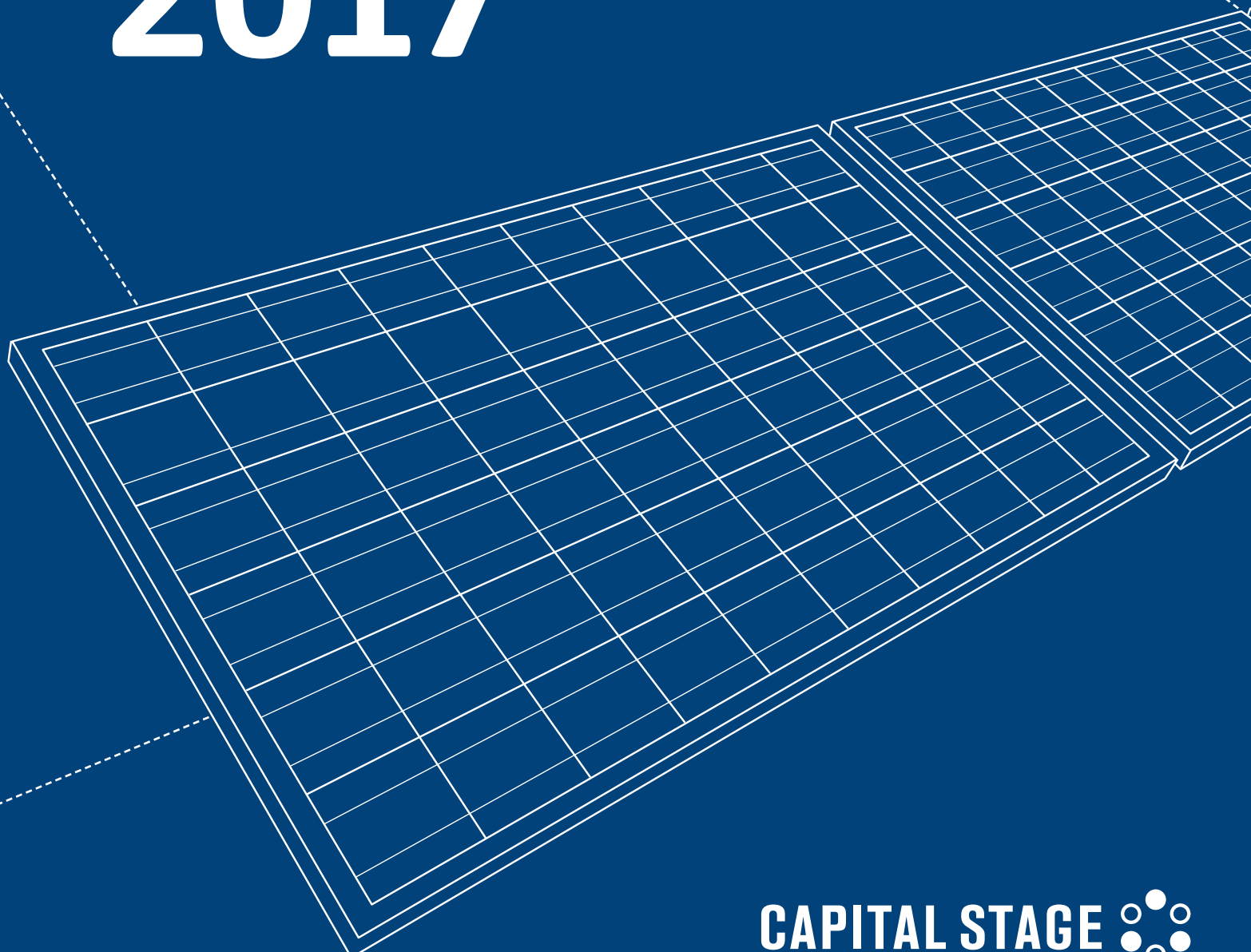


Quartalsmitteilung Q1 2017



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

im ersten Quartal 2017 sind wir hervorragend in das neue Geschäftsjahr gestartet und haben unseren nachhaltigen Wachstumskurs wie geplant fortgesetzt. Die von Januar bis März erwirtschafteten Umsätze stiegen dank des konsequenten Ausbaus unseres Solar- und Windparkportfolios insbesondere durch die Übernahme der CHORUS Clean Energy AG („CHORUS“) aber auch weiteren attraktiven Investments auf 41,940 Millionen Euro (3M 2016: EUR 22,351 Mio.; +87,6 %). Infolgedessen erhöhte sich das operative Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) auf 31,006 Millionen Euro (3M 2016: EUR 15,576 Mio.; +99,1 %) und das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf 15,019 Millionen Euro (3M 2016: EUR 6,134 Mio.; +145,0 %). Zugleich erhöhte sich der operative Cashflow auf 21,264 Millionen Euro (3M 2016: EUR 14,255 Mio.**).

Unser Bestandsportfolio besteht aktuell aus 160 Solarparks und 47 Windparks in acht Ländern. Die Gesamterzeugungskapazität stieg bis zum Ende des Berichtszeitraums auf rund 1,25 Gigawatt (GW). Damit bleiben wir die Nummer eins unter den unabhängigen Stromproduzenten (IPP) im Bereich der Erneuerbaren Energien in Deutschland und gehören weiterhin zu den führenden IPPs in Europa. Im Februar haben wir unsere Beteiligung an CHORUS auf über 95 Prozent weiter ausgebaut und einen Squeeze-out eingeleitet. Mit diesem Verfahren wollen wir die verbliebenen Anteile zu einem fairen Kurs von 11,92 Euro je Aktie erwerben und beide Gesellschaften vollständig zusammenführen. Dadurch stellen wir die Weichen für einen weiter anhaltenden profitablen Wachstumskurs.

Darüber hinaus haben wir mit dem Erwerb von fünf Solarparks in Süditalien unsere Expansion im Ausland vorangetrieben. Im Segment Asset Management konnten wir für institutionelle Kunden in den ersten Monaten des Jahres 2017 bereits einen Windpark in Deutschland und einen Windpark in Frankreich mit einer Gesamtkapazität von rund 16 MW erwerben. Neben einer weiteren Kapitalzusage für einen bestehenden Spezialfonds soll das Segment Asset Management auch durch die Auflage eines weiteren Luxemburger Spezialfonds, der in Anlagen für Erneuerbare Energien in Europa investiert, im Jahr 2017 ausgebaut werden.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren, wir gehen weiterhin davon aus, dass sich die positive Entwicklung der Capital Stage im laufenden Geschäftsjahr fortsetzt. Mitte des zweiten Quartals haben wir erstmalig einen Windpark in Dänemark erworben. Damit betritt die Capital Stage nach Schweden und Finnland bereits das dritte skandinavische Land. Zudem hat der Aufsichtsrat der Capital Stage Dr. Dierk Paskert (56) mit Wirkung zum 1. September 2017 zum Mitglied des Vorstands und neuen Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens bestellt.

Dr. Paskert verfügt über hervorragende Kenntnisse der Energiebranche, die er unter anderem als Vorstandsmitglied der E.ON Energie AG für das Ressort „Netz“ erworben hat. Zudem verfügt er über umfangreiche Kapitalmarktkenntnisse und langjährige Erfahrung in Führungspositionen im Bereich Mergers & Acquisitions. Mit diesem Kompetenzprofil verstärkt er unser Vorstandsteam in idealer Weise. Wir freuen uns, gemeinsam mit Dr. Paskert die Position der Gesellschaft als einer der größten unabhängigen Stromproduzenten im Bereich der Erneuerbaren Energien in Europa weiter auszubauen und den erfolgreichen Wachstumskurs des Unternehmens in den kommenden Jahren fortzuführen.

Für 2017 erwarten wir weiterhin einen Anstieg der Umsätze auf über 200 Millionen Euro und eine Erhöhung des operativen EBITDA auf mehr als 150 Millionen Euro. Für das operative EBIT rechnen wir mit mehr als 90 Millionen Euro. Der operative Cashflow dürfte mit über 140 Millionen Euro ebenfalls erneut deutlich zulegen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns weiterhin Ihr Vertrauen schenken und die Capital Stage auf ihrem nachhaltigen Wachstumskurs begleiten,



Dr. Christoph Husmann
CFO



Holger Götze
COO

Operative Konzern-Kennzahlen*

in Mio. EUR	01.01.-31.03.2017	01.01.-31.03.2016
Umsatz	41,9	22,4
EBITDA	31,0	15,6
EBIT	15,0	6,1
EBT	2,4	-2,4
EAT	1,6	-2,2
Operativer Cashflow**	21,3	14,3
Ergebnis je Aktie (unverwässert / in EUR)	0,01	-0,03

	31.03.2017	31.12.2016
Eigenkapital***	611	609
Verbindlichkeiten	1.779	1.745
Bilanzsumme	2.389	2.354
Eigenkapitalquote in %	25,6	25,9

* Die angegebenen operativen Konzern-Kennzahlen stellen allein auf die operative Ertragskraft des Unternehmens ab und berücksichtigen keine IFRS-bedingten Bewertungseffekte.

** Im Rahmen einer Anpassung der Bilanzierungsmethodik des operativen Cashflows in der zweiten Jahreshälfte 2016 wurde das Ergebnis aus dem ersten Quartal 2016 um akquisitionsbedingte Steuerrückerstattungen für einen Park bereinigt.

*** Inklusive nicht beherrschender Anteile am Eigenkapital.

Hinweis zu den Quartalszahlen

Die vorliegende Ergebnismitteilung wurde gemäß der geänderten Börsenordnung vom 12. November 2015 der Frankfurter Wertpapierbörse erstellt. Die Zwischenmitteilung enthält keinen vollständigen Zwischenabschluss nach International Accounting Standard (IAS) 34 und sollte daher nur in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 und nachfolgenden Publikationen gelesen werden.

Die Quartalszahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage stehen im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende. Eine detaillierte Beschreibung der angewandten Methoden haben wir in den Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses 2016 veröffentlicht.

Geschäftstätigkeit

Geschäftsmodell

Die im SDAX der Deutschen Börse gelistete Capital Stage AG nutzt die vielfältigen Chancen der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien. Als unabhängiger Betreiber von umweltfreundlichen und emissionsfreien Kraftwerkskapazitäten hat Capital Stage das Erzeugungsportfolio seit 2009 kontinuierlich ausgebaut und ist einer der größten unabhängigen Stromproduzenten (Independent Power Producer - IPP) im Bereich Erneuerbare Energien in Europa. Das Kerngeschäft des Unternehmens ist der Erwerb und Betrieb von Solar- und Onshore-Windparks. Das Unternehmen konzentriert sich bei der Akquisition neuer Anlagen in der Regel auf schlüsselfertige Projekte oder bereits bestehende Anlagen, die über garantierte Einspeisevergütungen (Feed-in Tariffs) oder langfristige Stromabnahmeverträge (Power Purchase Agreements) verfügen und die in geografischen Regionen errichtet wurden, die sich durch ein stabiles wirtschaftspolitisches Umfeld und verlässliche Investitions- und Rahmenbedingungen auszeichnen. Die Solar- und Windparks können so verlässliche attraktive Renditen und planbare Zahlungsströme erwirtschaften.

Darüber hinaus bietet Capital Stage seit der Übernahme der CHORUS Clean Energy AG (im Folgenden auch „CHORUS“ genannt) im Oktober 2016 institutionellen Investoren attraktive Möglichkeiten, in Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energien zu investieren. Das Geschäftsfeld Asset Management umfasst alle Dienstleistungen in diesem Geschäftsbereich, das heißt die Initiierung von Fonds bzw. die individuelle Gestaltung und Strukturierung sonstiger Investitionen für professionelle Anleger im Bereich Erneuerbare Energien sowie den Betrieb der von diesen Anlegern gehaltenen Anlagen.

Aktuell betreibt Capital Stage insgesamt 160 Solar- und 47 Windparks mit einer Leistung von rund 1,25 GW in Deutschland, Italien, Frankreich, Großbritannien, Österreich, Finnland, Schweden und neuerdings in Dänemark. Davon managt der Konzern 7 Solarparks und 22 Windparks im Rahmen des Segments Asset Management für Dritte.

Branchenspezifische Rahmenbedingungen

Erneuerbare Energien Wachstumsmarkt 2016/2017

Der Ausbau Erneuerbarer Energien, insbesondere im Bereich Solar- und Windkraftanlagen setzte sich auch im Jahr 2016 weltweit weiter fort. Im Bereich Photovoltaik stieg die global installierte Erzeugungsleistung auf nahezu 300 GW (2015: ca. 220 GW) und im Bereich der Windkraft stieg sie auf über 450 GW (2015: ca. 420 GW) an. Damit beträgt die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate über beide Energieerzeugungsarten weltweit mehr als 25 Prozent. Auch in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2017 setzte sich der Ausbau im Bereich der Photovoltaik und Windenergie weiter fort, dabei dürfte sich insbesondere der Ausbau der Erneuerbaren Energien in den Ländern China, USA, Indien und Japan weiter fortsetzen.

In Europa hat der Ausbau Erneuerbarer Energien bereits früher eingesetzt, folglich hat sich die Dynamik bei den Zuwächsen reduziert. Der Anteil der Erneuerbaren Energien an der in der Eurozone insgesamt neu installierten Erzeugungsleistung von 24,5 GW stieg dabei im Jahr 2016 auf fast 90 Prozent an. Der Ausbau dürfte sich auch im Jahr 2017 fortsetzen, da neben den verbindlichen Zielen der Europäischen Union, den Anteil Erneuerbarer Energien am Energieverbrauch auf nahezu 30 Prozent zu steigern, auch die weltweiten Klimaziele in den jeweiligen nationalen energiepolitischen Zielen Berücksichtigung findet. Mit dem Votum zum Austritt aus der Europäischen Union bleibt abzuwarten, welchen energiepolitischen Strategien Großbritannien zukünftig ein hohes Gewicht geben wird; die internationalen Verträge (UN Klimakonferenz in Paris 2015) zur Reduzierung der Erderwärmung hat aber auch das Vereinigte Königreich unterzeichnet. Die britische Regierung hat zudem im Rahmen der mit dem Brexit in Zusammenhang stehenden Unsicherheiten noch einmal auf die hohe Investitionssicherheit und den traditionell starken Investorenschutz in Großbritannien hingewiesen.

Im Kernmarkt Deutschland hat sich der Ausbau der Erneuerbaren Energien ebenfalls weiter fortgesetzt; der Anteil der Erneuerbaren Energien am gesamten Bruttostromverbrauch erhöhte sich in 2016 auf rund 32 Prozent. Gleichzeitig trat zum 1. Januar 2017 das Erneuerbare Energien Gesetz 2017 in Kraft. Wesentliche Änderungen hierbei sind die Ausweitung der Ausschreibungsverfahren auch für den Bereich der Windenergie sowie Maßnahmen zur effizienteren Nutzung und dem Ausbau der Stromnetze. Nachdem im Bereich der Photovoltaik bereits mehrfach erfolgreiche Ausschreibungsverfahren abgehalten wurden, hat die Bundesregierung am 8. März 2017 die erste Ausschreibung für Windenergieanlagen an Land initiiert. Der erste Gebotstermin war der 1. Mai 2017, das Ausschreibungsvolumen betrug 800 MW und der Gebotshöchstwert lag bei 7 ct/kWh. Das Bundesministerium für Wirtschaft hat zudem weitere Entwürfe veröffentlicht, wonach für die Jahre 2018 bis 2020 ein Ausbau von jährlich 400 MW technologie-neutral ausgeschrieben werden soll.

Capital Stage konzentriert sich auf den Erwerb und den Betrieb von schlüsselfertigen Solarfreiflächen- und Windkraftanlagen in den Kernregionen Deutschland, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und Schweden. Capital Stage bietet seine Leistungen im Rahmen des Asset Managements zudem institutionellen Investoren an.

Capital Stage investiert maßgeblich in bereits ans Netz angeschlossene oder sich im Bau befindliche Erneuerbare Energien Anlagen. Veränderungen in den Einspeisevergütungen oder eine allgemeine Veränderung des Zinsniveaus bei Finanzierungen im Bereich der Erneuerbaren Energien haben keine direkten Auswirkungen auf das Geschäftsmodell der Capital Stage, da diese Parameter im Rahmen der internen Kaufpreisermittlung berücksichtigt werden und für den Großteil des bestehenden Portfolios eine feste Zinssicherung über die gesamte Laufzeit besteht.

Das Bestandsportfolio der Capital Stage-Gruppe belief sich zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts (Mai 2017) auf 160 Solarparks und 47 Windparks in acht Ländern mit einer Gesamterzeugungsleistung von rund 1,25 GW.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2017 bis zum 31. März 2017 haben sich gegenüber den im Konzernlagebericht des Geschäftsjahres 2016 ausführlich dargestellten Rahmenbedingungen für Erneuerbare Energien auf den relevanten Kernmärkten der Capital Stage AG keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Geschäftsverlauf und Entwicklung der Segmente

Erwerb eines italienischen Solarparkportfolios

Im Februar 2016 hat die Capital Stage einen Vertrag zum Erwerb eines italienischen Solarparkportfolios in der Region Piemont unterzeichnet. Verkäufer des Solarparkportfolios ist eine spanische Projektentwicklungs- und Betreibergesellschaft. Das Solarparkportfolio besteht insgesamt aus vier Solarparks und hat eine Erzeugungskapazität von 16,9 MWp. Am 13. Juli 2016 erfolgte der Vollzug der Transaktion für zwei der vier Solarparks. Der Vollzug der Transaktion der restlichen beiden Solarparks erfolgte im Februar 2017.

Capital Stage erwirbt Aktienpaket von institutionellem Aktionär der CHORUS Clean Energy AG gegen Ausgabe neuer Aktien der Capital Stage AG

Die Capital Stage AG hat im Februar 2017 von einem institutionellen Aktionär der CHORUS Clean Energy AG weitere 54.999 Aktien der CHORUS Clean Energy AG (dies entspricht rund 0,2 % des Grundkapitals der CHORUS) erworben.

Der Erwerb der weiteren Aktien der CHORUS ist als Aktientausch ausgestaltet, wobei für je drei (3) Aktien der CHORUS fünf (5) Aktien der Capital Stage gewährt werden. Das Umtauschverhältnis entspricht damit dem des freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots der Capital Stage AG, das im Oktober 2016 vollzogen wurde.

Zur Schaffung der neuen Aktien der Capital Stage hat die Gesellschaft unter teilweiser Ausnutzung ihres genehmigten Kapitals und unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage im Umfang von EUR 91.665,00 durchgeführt. Die Durchführung der Kapitalerhöhung wurde am 21. März 2017 in das Handelsregister eingetragen. Das Grundkapital der Capital Stage hat sich in der Folge von EUR 126.431.995,00 auf EUR 126.523.660,00 erhöht.

Nachdem Capital Stage inzwischen weitere 105.735 Aktien der CHORUS über die Börse erworben hatte, beträgt die Beteiligung der Capital Stage an der CHORUS in der Folge rund 95,0037 %.

Erwerb eines 5,0 MWp Solarparkportfolios in Italien

Am 8. März 2017 hat Capital Stage fünf Solarparks in der italienischen Region Apulien mit einer Gesamterzeugungsleistung von knapp 5,0 MWp erworben. Das Gesamtinvestitionsvolumen inklusive der übernommenen projektbezogenen Fremdfinanzierung beträgt rund EUR 19,5 Mio. Die fünf Solarparks befinden sich in der sonnenreichen Region Apulien, im Südosten Italiens. Die fünf Solarparks wurden in den Jahren 2010 und 2011 an das Netz angeschlossen und befinden sich seitdem im operativen Betrieb. Verkäufer sind die Unternehmen Energiequelle GmbH, De Energy S.r.l. (Dextella Gruppe) und Stern Energy S.p.A. Die Parks verfügen jeweils über eine Leistung zwischen 0,93 MW und 0,99 MW. Sie profitieren von einer festen staatlichen Einspeisevergütung von durchschnittlich 30,54 Eurocent pro Kilowattstunde. Capital Stage geht davon aus, dass die Solarparks im ersten vollen Betriebsjahr Umsatzbeiträge von voraussichtlich gut EUR 2,6 Mio. erwirtschaften werden.

Capital Stage plant Squeeze-out bei der CHORUS Clean Energy AG

Die Capital Stage AG hat am 8. März 2017 an den Vorstand der CHORUS Clean Energy AG das Verlangen eingereicht, auf der ordentlichen Hauptversammlung der CHORUS Clean Energy AG über die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre auf die Capital Stage AG gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung (Squeeze-out-Verlangen) beschließen zu lassen. Damit leitete Capital Stage offiziell ein Squeeze-out-Verfahren bei der CHORUS Clean Energy AG ein.

Entwicklung der Segmente

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns unterliegt saisonalen Einflüssen, was zu Schwankungen in den Umsätzen und Ergebnissen im Verlauf des Jahres führt. Im Segment PV-Parks sind vor allem die Monate April bis September umsatzstärker als die Herbst- und Wintermonate.

Die tatsächlich eingespeiste Leistung des Segments PV-Parks in den ersten drei Monaten 2017 beträgt 126.999 MWh (Vorjahr: 82.941 MWh). Von der eingespeisten Leistung entfallen rund 32 % (Vorjahr: 24 %) auf die Solarparks in Deutschland, 26 % (Vorjahr: 38 %) auf die Solarparks in Frankreich, 33 % (Vorjahr: 24 %) auf die italienischen Solarparks sowie 9 % (Vorjahr: 14 %) auf die Solarparks in Großbritannien. Insgesamt lag das Solarparkportfolio im ersten Quartal 2017 aufgrund einer überdurchschnittlichen Anzahl an Sonnenstunden über Plan.

Die tatsächlich eingespeiste Leistung des Segments Windparks in den ersten drei Monaten 2017 beträgt 142.287 MWh (Vorjahr: 62.554 MWh). Hiervon entfallen rund 75 % (Vorjahr: 94 %) auf die Windparks in Deutschland, 16 % (Vorjahr: 0 %) auf die Windparks in Frankreich, 6 % (Vorjahr: 0 %) auf die Windparks in Österreich und rund 3 % (Vorjahr: 6 %) auf den Windpark in Italien. Die Windleistung lag unter dem langjährigen Durchschnitt, so dass das Windparkportfolio kumuliert zum 31. März 2017 unter Plan lag.

Operative Ertragslage (nicht IFRS)

Erläuterung der Ertragslage

Umsatzerlöse und sonstige Erträge

Der Konzern erzielte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2017 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 41.940 (Vorjahr: TEUR 22.351). Dies entspricht einem Anstieg von rund 88 % und wird sowohl durch den Ausbau des Solarparkportfolios als auch durch die Erweiterung des Windparkportfolios getragen. Zu der Umsatzsteigerung trugen insbesondere die dem Konzern im Rahmen der Übernahme der CHORUS Clean Energy AG zugegangenen Solar- und Windparks mit einem Umsatzbeitrag in Höhe von TEUR 8.523 bzw. TEUR 5.606 bei.

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus der Einspeisung von Strom in das Stromnetz, aus der Betriebsführung von Parks für Dritte und den Erlösen aus dem Asset-Management.

Operative sonstige Erträge erzielte der Konzern in Höhe von TEUR 1.113 (Vorjahr: TEUR 817). Darin enthalten sind periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 582 (Vorjahr: TEUR 530).

Personalaufwand und sonstige Aufwendungen

Der operative Personalaufwand beträgt TEUR 1.701 (Vorjahr: TEUR 1.154). Sonstige operative Aufwendungen sind in Höhe von TEUR 10.061 (Vorjahr: TEUR 6.166) angefallen. Hierin sind vor allem die Kosten für den Betrieb der Solar- und Windparks in Höhe von TEUR 7.946 enthalten. Die sonstigen Aufwendungen beinhalten ferner Kosten für den laufenden Geschäftsbetrieb in Höhe von TEUR 2.086. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die neu akquirierten Solar- und Windparks im Jahr 2016 zurückzuführen.

EBITDA

Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2017 beläuft sich auf TEUR 31.006 (Vorjahr: TEUR 15.576). Die EBITDA-Marge beträgt rund 74 % (Vorjahr: 70 %) und liegt damit rund vier Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. Bei den operativen Abschreibungen in Höhe von TEUR 15.987 (Vorjahr: TEUR 9.442) handelt es sich im Wesentlichen um die planmäßigen Abschreibungen auf die Photovoltaik- und Windkraftanlagen.

EBIT

Das operative Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) beträgt TEUR 15.019 (Vorjahr TEUR 6.134). Im Vergleich zum Vorjahr konnte eine Verbesserung der EBIT-Marge von rund 27 % auf nun 36 % erreicht werden.

Finanzergebnis

Das operative Finanzergebnis beläuft sich auf TEUR -12.590 (Vorjahr: TEUR -8.517). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Zinsaufwand für die non-recourse-Darlehen der im Geschäftsjahr 2016 erworbenen Solar- und Windparks.

EBT

Das hieraus resultierende operative Ergebnis vor Steuern (EBT) beträgt TEUR 2.429 (Vorjahr: TEUR -2.383). Dazu trug das Segment PV Parks saisonbedingt mit TEUR -1.880 negativ bei, während das saisonal unabhängige Segment Windparks einen positiven Ergebnisbeitrag in Höhe von TEUR 5.402 erzielte.

Steuern

Der in der operativen Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene operative Steueraufwand beläuft sich auf TEUR 804 (Vorjahr: Ertrag TEUR 156) und entfällt im Wesentlichen auf originäre Steuerforderungen in den Solar- und Windparks.

Konzernergebnis

Insgesamt ergibt sich ein operatives Konzernergebnis in Höhe von TEUR 1.625 (Vorjahr: TEUR -2.227).

Herleitung der operativen Kennzahlen (bereinigt um IFRS Effekte)

Wie im Kapitel "Internes Steuerungssystem der Capital Stage" des Geschäftsberichtes 2016 beschrieben, ist die IFRS Bilanzierung des Konzerns beeinflusst von nicht zahlungswirksamen Bewertungseffekten und daraus resultierenden Abschreibungen. Zusätzlich beeinträchtigen nicht zahlungswirksame Zinseffekte und latente Steuern einen transparenten Blick auf die operative Ertragslage nach IFRS.

in TEUR	01.01.-31.03.2017	01.01.-31.03.2016
Umsatzerlöse	41.940	22.351
Sonstige Erträge	12.789	1.470
Materialaufwand	-284	-272
Personalaufwand, davon TEUR -33 (Vorjahr: TEUR -48) aus anteilsbasierter Vergütung	-1.734	-1.202
Sonstige Aufwendungen	-10.066	-6.166
Bereinigt um folgende Effekte:		
Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen und sonstige nicht betriebliche Erträge	-6	0
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge (im Wesentlichen Gewinne aus Unternehmenszusammenschlüssen [Badwills] und Auflösung des Zinsvorteils aus subventionierten Darlehen [Zuwendungen der öffentlichen Hand] sowie nicht zahlungswirksame periodenfremde Erträge)	-11.670	-653
Sonstige nicht operative Aufwendungen	5	0
Anteilsbasierte Vergütung	33	48
Bereinigtes operatives EBITDA	31.006	15.576
Abschreibungen	-24.667	-12.573
Bereinigt um folgende Effekte:		
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Vermögenswerte (Stromeinspeiseverträge)	10.356	2.680
Abschreibungen auf Step-Ups auf im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene Sachanlagen	-1.676	451
Bereinigtes operatives EBIT	15.019	6.134
Finanzergebnis	-11.100	-15.794
Bereinigt um folgende Effekte:		
Sonstige nicht zahlungswirksame Zinsen und ähnliche Aufwendungen und Erträge (im Wesentlichen aus Effekten aus Währungsumrechnung, Effektivzinsberechnung, Swap-Bewertung und Zinsaufwand aus subventionierten Darlehen [Zuwendungen der öffentlichen Hand])	-1.490	7.277
Bereinigtes operatives EBT	2.429	-2.383
Steueraufwand/-ertrag	-2.383	3.346
Bereinigt um folgende Effekte:		
Latente Steuern (nicht zahlungswirksam)	1.579	-3.190
Bereinigtes operatives EAT	1.625	-2.227

Finanz- und Vermögenslage

Finanzlage und Cashflow

Die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds beträgt im Berichtsjahr TEUR -13.021 (Vorjahr: TEUR -1.169) und setzt sich wie folgt zusammen:

Der Nettomittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 21.264 (Vorjahr: TEUR 19.555). Im Wesentlichen setzt sich der Nettomittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit aus dem operativen Geschäft der Solar- und Windparks und den hieraus erfolgten Einzahlungen zusammen. Ferner sind zudem die Veränderungen der Aktiva und Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind, enthalten.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt TEUR -15.564 (Vorjahr: TEUR -12.434) und resultiert im Wesentlichen aus den Auszahlungen für den Erwerb von Solarparks in Italien. Weiterhin sind die Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen für den Bau der Solar- und Windparks in Frankreich bzw. Deutschland enthalten. Gegenläufig wirkte sich die Vereinnahmung des ausstehenden Kaufpreises aus der Veräußerung eines französischen Windparks in Höhe von TEUR 7.714 aus.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR -18.721 (Vorjahr: TEUR -8.290) und resultiert im Wesentlichen aus den regelmäßigen Tilgungen und den gezahlten Zinsen abzüglich neu ausgezahlter Darlehen. Zudem ist die Veränderung des beschränkt verfügbaren Zahlungsmittelbestands enthalten.

Vermögenslage

Das Eigenkapital beträgt zum 31. März 2017 TEUR 611.132 (31. Dezember 2016: TEUR 608.556). Der Anstieg in Höhe von TEUR 2.576 beziehungsweise 0,4 % ist hauptsächlich durch die im ersten Quartal 2017 direkt im Eigenkapital erfassten Positionen sowie durch das Periodenergebnis verursacht. Zudem wirkte sich eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage im Umfang von TEUR 681 eigenkapitalerhöhend aus. Die Eigenkapitalquote beträgt 25,58 % (31. Dezember 2016: 25,85 %). Die Bilanzsumme hat sich von TEUR 2.353.797 zum 31. Dezember 2016 auf TEUR 2.389.010 erhöht.

Verbindlichkeiten

Zum Stichtag 31. März 2017 hat der Konzern Bank- und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.448.672 (31. Dezember 2016: TEUR 1.429.362). Es handelt sich um die Darlehen und Leasingverträge zur Finanzierung der Solar- und Windparks sowie das von den Gothaer Versicherungen im November 2014 zur Verfügung gestellte Genussrechtskapital. Enthalten sind zudem Verbindlichkeiten aus Listed Notes aus dem Portfolio Grid Essence sowie Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Gesellschaftern betragen zum 31. März 2017 TEUR 19.031 (31. Dezember 2016: TEUR 18.750).

Der Wert der Rückstellungen zum 31. März 2017 beträgt TEUR 30.214 (31. Dezember 2016: TEUR 31.124). Dieser setzt sich zusammen aus Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen (TEUR 22.680), Steuerrückstellungen (TEUR 3.965) und sonstigen kurzfristigen Rückstellungen (TEUR 3.569).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich von TEUR 23.693 zum 31. Dezember 2016 auf TEUR 20.709 zum 31. März 2017 verringert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Erwerb eines Windparks für institutionellen Investor aus dem Segment Asset Management

Die innerhalb der Capital Stage-Gruppe auf die Betreuung von institutionellen Anlegern spezialisierte CHORUS Clean Energy AG hat im April 2017 im Auftrag eines renommierten deutschen Versorgungswerkes den Windpark "Clementine" in der französischen Region Picardie erworben. Der Windpark besteht aus fünf Anlagen vom Typ Enercon E-82, die bei einer Nabenhöhe von 78,3 Metern eine Nennleistung von jeweils 2,3 MW aufweisen. Die Anlagen sind seit Februar 2015 an das Stromnetz angeschlossen. Damit erhält der Windpark eine garantierte Einspeisevergütung von anfänglich 8,52 Cent je eingespeister Kilowattstunde (kWh). In jedem vollständigen Betriebsjahr werden die Turbinen planmäßig mehr als 24.000 MWh grünen Strom produzieren und so knapp 15.000 Tonnen klimaschädliches CO₂ einsparen.

Weitere Kapitalzusage von institutionellem Kunden

Die CHORUS Clean Energy AG hat am 20. April 2017 bekannt gegeben, dass sie einschließlich Fremdkapital weitere 50 Millionen Euro über einen ihrer Luxemburger SICAV-Spezialfonds investieren kann. Ein in Deutschland ansässiges

Kreditinstitut, das bereits in den Teilfonds CHORUS Infrastructure Fund S.A. SICAV-SIF Renewables Europe I („CHORUS Renewables Europe I“) investiert war, hat sein Engagement deutlich erhöht. Mit dem Mittelzuwachs soll das Portfolio aus Erneuerbare Energien Anlagen in europäischen Ländern noch weiter ausgebaut werden.

Erwerb eines weiteren Windparks für institutionelle Investoren in Deutschland

Die CHORUS Clean Energy AG hat im Mai 2017 im Rahmen des Asset Managements für die institutionellen Investoren des Spezialfonds CHORUS Renewables Germany I einen weiteren deutschen Windpark in Jerichow, Sachsen-Anhalt, erworben. Verkäufer des Parks mit zwei Anlagen und einer Gesamtleistung von 4,6 Megawatt (MW) ist der renommierte Projektentwickler JOHANN BUNTE Bauunternehmung aus Papenburg, von dem CHORUS bereits in der Vergangenheit einen Windpark im sachsen-anhaltinischen Landkreis Jerichower Land erworben hatte. Die beiden Anlagen vom Typ Enercon E-82 E2 verfügen über eine Nabenhöhe von mehr als 108 Metern und erzeugen eine Nennleistung von jeweils 2,3 MW. Die Inbetriebnahme erfolgte bereits im Februar 2017. Damit profitiert der Park von einer garantierten Einspeisevergütung von durchschnittlich 83,80 Euro je eingespeister Megawattstunde (MWh). In jedem vollständigen Betriebsjahr werden die Turbinen planmäßig über 8.300 MWh grünen Strom produzieren und so mehr als 5.000 Tonnen klimaschädliches CO₂ einsparen.

Veränderungen im Vorstand der Capital Stage AG

Am 16. Mai 2017 hat Capital Stage bekannt gegeben, dass der Aufsichtsrat Dr. Dierk Paskert (56) mit Wirkung zum 1. September 2017 zum Mitglied des Vorstands und neuen Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens bestellt hat. Damit besteht der Vorstand der Capital Stage AG ab dem 1. September 2017 aus Dr. Dierk Paskert (CEO), Holger Götze (COO) und Dr. Christoph Husmann (CFO). Dr. Paskert blickt auf langjährige Erfahrungen in Führungspositionen in verschiedenen Industriezweigen zurück, davon unter anderem in der Energiebranche sowie im Bereich Mergers & Aquisitions. Als ehemaliges Vorstandsmitglied der E.ON Energie AG sowie in beratender Funktion für verschiedene Unternehmen im Bereich der dezentralen Energiespeicherung verfügt Dr. Paskert über die Kompetenz und operative Erfahrung, um die Position von Capital Stage als einer der größten unabhängigen Stromproduzenten im Bereich der Erneuerbaren Energien in Europa weiter auszubauen und den erfolgreichen Wachstumskurs des Unternehmens in den kommenden Jahren fortzuführen.

Capital Stage erwirbt erstmals einen Windpark in Dänemark

Am 18. Mai hat Capital Stage den Erwerb eines Windparks in Dänemark bekanntgegeben. Der Park verfügt über eine Gesamterzeugungsleistung von 15 Megawatt (MW) und eine garantierte staatliche Einspeisevergütung für eine feste Anzahl an Volllaststunden pro MW. Die Übernahme der ersten beiden von insgesamt fünf Windenergieanlagen (WEA) wurde am 18. Mai 2017 bereits vertraglich vereinbart. Die Übernahme der übrigen drei WEA ist zeitnah geplant. Die WEA sind bereits in Betrieb und seit Anfang 2016 an das Stromnetz angeschlossen. Das Gesamtinvestitionsvolumen inklusive der projektbezogenen Fremdfinanzierung wird rund 19 Millionen Euro betragen. Der Windpark liegt in einer windreichen Region nahe der Nordsee, rund fünf Kilometer nordwestlich von Ringkøbing. Er besteht aus insgesamt fünf V90-WEA des dänischen Herstellers Vestas, die jeweils eine Leistung von rund 3 MW erzeugen. Der Windpark profitiert von einer staatlichen Einspeisevergütung von ca. 33,5 Euro pro Megawattstunde, die in Dänemark für die ersten 22.000 Volllaststunden pro MW gewährt wird. Capital Stage geht davon aus, dass der Windpark im ersten vollen Betriebsjahr Umsatzbeiträge in Höhe von über 2 Millionen Euro erwirtschaften wird. Der Kauf steht noch unter dem Vorbehalt marktüblicher aufschiebender Bedingungen.

Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat

Mit Beendigung der regulären Amtszeit von Herrn Dr. Dr. h.c. Jörn Kreke ist dieser am 18. Mai 2017 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Für Herrn Dr. Dr. h.c. Jörn Kreke wurde auf der Hauptversammlung am 18. Mai 2017 Herr Dr. Henning Kreke in den Aufsichtsrat gewählt. Zudem wurde auf der Hauptversammlung mit deutlicher Mehrheit des vertretenen Stimmrechtskapitals der ehemalige Vorstandsvorsitzende der Capital Stage AG Herr Prof. Dr. Klaus-Dieter Maubach zum weiteren Mitglied des Aufsichtsrats gewählt.

Änderung der Firma in ENCAVIS AG geplant

Auf der Hauptversammlung am 18. Mai 2017 wurde mit deutlicher Mehrheit beschlossen, die Firma der Gesellschaft in ENCAVIS AG zu ändern. Ein entsprechendes Ziel hatten die Gesellschaft und CHORUS Clean Energy AG auch in der letzten abgeschlossenen Zusammenschlussvereinbarung vorgesehen. Mit der Umfirmierung soll die Neuausrichtung des gemeinsamen Unternehmens kommunikativ mit einem neuen Namen unterstützt werden. Die Rechtswirksamkeit der Änderung soll nach Abschluss der vielfältigen organisatorischen und marketingbezogenen Maßnahmen voraussichtlich Ende September 2017 erfolgen.

Chancen- und Risikobericht

Die wesentlichen Chancen und Risiken, denen der Capital Stage Konzern ausgesetzt ist, wurden ausführlich im Konzernlagebericht des Geschäftsjahres 2016 dargestellt. Wesentliche Veränderungen hierzu wurden im Berichtszeitraum nicht festgestellt.

Prognosebericht

In den folgenden Aussagen sind Prognosen und Annahmen enthalten, deren Eintritt nicht sicher ist. Sofern eine oder mehrere Prognosen oder Annahmen nicht eintreffen, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen wesentlich von den dargestellten abweichen.

Rahmenbedingungen für Erneuerbare Energien

Megatrend Erneuerbare Energien

Der Ausbau Erneuerbarer Energien für eine sichere, nachhaltige und klimafreundliche Energieversorgung schreitet weltweit weiter voran.

Verschiedene internationale Abkommen sowie nationale Ausbauziele legen zudem Richtwerte für die weitere Entwicklung der Erneuerbaren Energien vor; so soll in der Europäischen Union der Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch bis 2030 beispielsweise auf nahezu 30 % ausgebaut werden. Aber auch in den Entwicklungs- und Schwellenländern gewinnt eine nachhaltige und klimafreundliche Energiepolitik immer mehr an Bedeutung.

Solar Power Europe (SPE), der Nachfolger der European Photovoltaik Industry Association (EPIA), erwartet, dass die Gesamterzeugungsleistung im Bereich der Photovoltaik weltweit auch in den kommenden Jahren weiter deutlich zunehmen wird. SPE rechnet bis in das Jahr 2020 auf Basis eines „optimistischen“ Szenarios mit einem Anstieg der weltweiten Erzeugungsleistung auf über 700 GW beziehungsweise auf nahezu 500 GW auf Basis eines „pessimistischen“ Szenarios.

Auch der Bereich der Windenergie wird in den kommenden Jahren weiter deutlich ausgebaut. Gemäß der Prognose des Global Wind Energy Councils (Global Wind Energy Outlook 2016) könnten die Erzeugungskapazitäten in der Windenergie bis 2030 bereits auf über 2000 GW steigen und damit für rund 20 % der globalen Stromerzeugung verantwortlich sein. Im Jahr 2017 dürften die weltweiten Kapazitäten bereits auf 550 GW ansteigen.

Gesamtaussage zur erwarteten Entwicklung

Die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2017 entsprechen im Wesentlichen den Erwartungen der Capital Stage, wengleich die Umsatzentwicklung auf Grund eines im Vergleich zum langfristigen Mittel unterdurchschnittlichen Windaufkommens leicht belastet wurde. Darüber hinaus haben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Änderungen der Rahmenbedingungen für die Gesellschaft ergeben.

Der Vorstand der Capital Stage bestätigt dabei seine im Dezember 2016 veröffentlichte Guidance 2017 für das Geschäftsjahr 2017, die bereits um die erwarteten Geschäftsergebnisse 2017 der CHORUS Clean Energy AG ergänzt worden war. Die Guidance 2017 basiert zudem auf dem Bestandsportfolio zum 7. Dezember 2016 und berücksichtigt keine Akquisitionen die im Laufe des bisherigen Geschäftsjahres 2017 getätigt wurden. Die Ergebnisprognose bezieht sich darüber hinaus auf die operativen Ertragskennziffern, die keine IFRS-bedingten Bewertungseffekte beinhalten.

in Mio. EUR	2017
Umsatz	>200
Operatives EBITDA*	>150
Operatives EBIT*	>90
Operativer Cashflow*	>140

* operativ; enthält keine IFRS-bedingten, nicht-liquiditätswirksamen Bewertungseffekte

Sonstige Angaben

Mitarbeiter

In dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2017 beschäftigte der Konzern durchschnittlich 91 (Vorjahr: 44) Mitarbeiter. Die Durchschnittszahlen wurden anhand der Anzahl angestellter Mitarbeiter zum Ende eines jeden Quartals ermittelt. Am 31. März 2017 beschäftigte der Konzern, abgesehen von den Vorstandsmitgliedern, 48 (Vorjahr: 28) Mitarbeiter bei der Capital Stage AG, 11 (Vorjahr: 16) Mitarbeiter bei der Capital Stage Solar Service GmbH und 32 Mitarbeiter bei der CHORUS Clean Energy AG. Der Anstieg der Mitarbeiterzahl ist auf die Übernahme der CHORUS Clean Energy AG sowie auf den wachstuminduzierten Ausbau des Teams bei der Capital Stage AG zurückzuführen.

Dividende

Vorstand und Aufsichtsrat der Capital Stage AG wollen die Aktionäre in angemessener Weise am Erfolg des Unternehmens beteiligen. Vor diesem Hintergrund haben Aufsichtsrat und Vorstand der Capital Stage AG auf der ordentlichen Hauptversammlung am 18. Mai 2017 vorgeschlagen, eine Dividende in Höhe von EUR 0,20 je dividendenberechtigter Stückaktie auszuzahlen. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von rund 11 % (2016: EUR 0,18). Dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat wurde mit klarer Mehrheit zugestimmt.

Vorstand und Aufsichtsrat wollen den Aktionären der Capital Stage im Zusammenhang mit der Dividende zudem die größtmögliche Entscheidungsfreiheit bieten. Vor diesem Hintergrund wurde die Dividende der Capital Stage AG erneut als Wahldividende strukturiert. Aktionäre des Unternehmens konnten in diesem Zusammenhang wählen, ob sie die Dividende in bar oder in Form von Aktien beziehen wollten. Die Dividende ist zudem teilweise gemäß § 27 Abs. 1 KStG steuerfrei.

Vorstand und Aufsichtsrat der Capital Stage AG haben zudem eine Dividendenstrategie für die nächsten fünf Jahre beschlossen: Demnach soll die Dividende der Capital Stage AG kontinuierlich gesteigert werden, so dass in fünf Jahren eine um 50% höhere Dividende je dividendenberechtigter Stückaktie gezahlt wird (0,30 Euro). Die Dividendenstrategie spiegelt die zunehmenden Cashflows aus den Solar- und Windparks wider. Deren Zinsaufwand reduziert sich auf Basis eines festen Tilgungsplans über die Jahre fortlaufend und führt damit zu entsprechenden stetigen Ergebnissteigerungen.

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen (IAS 24)

Es bestehen Mietverträge zu marktüblichen Konditionen mit der B&L Holzhafen West GmbH & Co. KG über Büroflächen für die Capital Stage AG.

Für die CHORUS Clean Energy AG besteht mit der PELABA Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, einem dem Aufsichtsratsmitglied Peter Heidecker zuzurechnenden Unternehmen, ein Mietvertrag zu marktüblichen Konditionen bezüglich der CHORUS-Konzernzentrale in Neubiberg.

Mitteilungspflichten

Die Mitteilungen gemäß § 21 Abs. 1 oder Abs. 1a WpHG können auf den Internetseiten der Capital Stage AG unter dem Internet-Link <http://www.capitalstage.com/investor-relations/stimmrechtsmitteilungen.html> eingesehen werden.

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

in TEUR	01.01.-31.03.2017	01.01.-31.03.2016
Umsatzerlöse	41.940	22.351
Sonstige Erträge	12.789	1.470
Materialaufwand	-284	-272
Personalaufwand	-1.734	-1.202
<i>davon aus anteilsbasierter Vergütung</i>	-33	-48
Sonstige Aufwendungen	-10.066	-6.166
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	42.644	16.181
Abschreibungen	-24.667	-12.573
Betriebsergebnis (EBIT)	17.977	3.608
Finanzerträge	2.566	42
Finanzaufwendungen	-13.667	-15.836
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	6.877	-12.186
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.383	3.346
Ergebnis der Periode (EAT)	4.493	-8.840
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden können		
Währungsdifferenzen	-36	499
Absicherung von Zahlungsströmen - wirksamer Teil der Änderung des beizulegenden Zeitwertes	902	-5.771
Marktwertänderung der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte	19	0
Ertragsteuern, die auf Posten entfallen, die in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden können	-289	1.686
Konzerngesamtergebnis	5.089	-12.426
Zurechnung des Ergebnisses der Periode		
Aktionären der Capital Stage AG	4.770	-8.696
Nicht beherrschende Gesellschafter	-276	-144
Zurechnung des Konzern-Gesamtergebnisses der Periode		
Aktionären der Capital Stage AG	5.365	-12.282
Nicht beherrschende Gesellschafter	-276	-144
Ergebnis je Aktie		
Durchschnittlich ausgegebene Aktien im Berichtszeitraum		
unverwässert	126.463.569	75.483.512
verwässert	126.483.933	75.098.588
Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)	0,04	-0,12
Ergebnis je Aktie verwässert (in EUR)	0,04	-0,12

Verkürzte Konzernbilanz (IFRS)

Aktiva in TEUR	31.03.2017	31.12.2016
Immaterielle Vermögenswerte	627.475	593.270
Geschäfts- und Firmenwert	22.292	22.292
Sachanlagen	1.342.631	1.331.845
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	730	730
Finanzanlagen	7.327	7.334
Sonstige Forderungen	13.592	14.178
Aktive latente Steuern	127.600	118.588
Summe langfristige Vermögenswerte	2.141.647	2.088.237
Vorräte	414	327
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36.703	31.352
Nicht finanzielle Vermögenswerte	7.980	17.025
Forderungen aus Ertragssteuern	12.528	10.289
Sonstige kurzfristige Forderungen	12.476	17.588
Liquide Mittel	177.262	188.979
- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	112.714	125.802
- Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung	64.548	63.177
Summe kurzfristige Vermögenswerte	247.363	265.560
Bilanzsumme	2.389.010	2.353.797

Passiva in TEUR	31.03.2017	31.12.2016
Gezeichnetes Kapital	126.524	126.432
Kapitalrücklage	399.851	399.559
Rücklage für in Eigenkapitalinstrumenten zu erfüllende Arbeitnehmervergütungen	377	344
Sonstige Rücklagen	-3.185	-3.967
Bilanzgewinn	65.962	63.342
Nicht beherrschende Gesellschafter	21.603	22.846
Summe Eigenkapital	611.132	608.556
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Gesellschaftern	5.988	5.997
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.256.435	1.251.964
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	84.694	71.976
Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen	22.680	22.251
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	12.439	13.081
Passive latente Steuern	233.551	217.951
Summe langfristige Schulden	1.615.787	1.583.220
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Gesellschaftern	13.043	12.573
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	3.864	3.906
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	105.581	102.771
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	7.718	5.688
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.709	23.693
Sonstige kurzfristige Schulden	11.176	13.390
Summe kurzfristige Schulden	162.091	162.021
Bilanzsumme	2.389.010	2.353.797

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

in TEUR	01.01.-31.03.2017	01.01.-31.03.2016
Periodenergebnis	4.493	-8.840
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	21.264	19.555
Cashflow aus der investiven Geschäftstätigkeit	-15.564	-12.434
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-18.721	-8.290
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-13.021	-1.169
Veränderungen der Liquidität aus Wechselkursänderungen	18	-1.026
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
Stand am 01.01.2017 (01.01.2016)	125.698	51.629
Stand am 31.03.2017 (31.03.2016)	112.695	49.434

Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungsrücklage	Hedge-Rücklage	Rücklage aus Zeitwert- änderungen
Stand 01.01.2016¹	75.484	108.651	71	-2.265	
Konzerngesamtergebnis der Periode			499	-4.086	
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					
Stand 31.03.2016	75.484	108.651	570	-6.351	
Stand 01.01.2017	126.432	399.559	1.062	-4.887	-142
Konzerngesamtergebnis der Periode			-36	804	14
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					
Veränderungen aus Kapitalmaßnahmen	92	589			
Transaktionen mit Anteilseignern, die direkt im Eigenkapital erfasst wurden		-248			
Emissionskosten		-49			
Erwerb von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter					
Stand 31.03.2017	126.524	399.851	1.026	-4.083	-128

in TEUR		Rücklage für in Eigenkapitalinstr. zu erfüllende Arbeitnehmer- vergütungen	Bilanzgewinn	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
Stand 01.01.2016¹		425	66.834	7.794	256.994
Konzerngesamtergebnis der Periode			-8.696	-144	-12.426
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen		48			48
Stand 31.03.2016		473	58.138	7.650	244.616
Stand 01.01.2017		344	63.342	22.846	608.556
Konzerngesamtergebnis der Periode			2.621	-276	3.126
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen		33			33
Veränderungen aus Kapitalmaßnahmen					681
Transaktionen mit Anteilseignern, die direkt im Eigenkapital erfasst wurden					-248
Emissionskosten					-49
Erwerb von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter				-966	-966
Stand 31.03.2017		377	65.962	21.603	611.132

¹ Die Angaben sind teilweise nicht mit den in der Quartalsmitteilung zum 31. März 2016 gemachten Angaben abstimbar, da im Geschäftsjahr 2016 eine Änderung der Vorjahreszahlen nach IAS 8 vorgenommen wurde. Der Grund hierfür lag in der Anpassung von in der Vergangenheit durchgeführten Kaufpreisallokationen von französischen Parks sowie der Bilanzierung eines italienischen Parks. Ausführliche Informationen wurden im Geschäftsbericht 2016 dargelegt.

Verkürzte Konzern-Segmentberichterstattung (IFRS)

in TEUR	Verwaltung	PV Parks	PV Service	Asset Management
Umsatzerlöse	420	28.289	777	736
(Vorjahreswerte)	(0)	(16.277)	(787)	(0)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	-2.271	33.499	355	562
(Vorjahreswerte)	(-1.318)	(12.418)	(246)	(0)
Betriebsergebnis (EBIT)	-2.451	14.773	341	468
(Vorjahreswerte)	(-1.338)	(2.023)	(234)	(0)
Finanzergebnis	-484	-10.353	0	0
(Vorjahreswerte)	(-71)	(-14.430)	0	(0)
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-2.936	4.420	341	468
(Vorjahreswerte)	(-1.410)	(-12.406)	(235)	(0)
Ergebnis der Periode (EAT)	-2.447	2.630	277	312
(Vorjahreswerte)	(-1.410)	(-12.638)	(235)	(0)
<hr/>				
Ergebnis je Aktie, unverwässert	-0,02	0,02	0,00	0,00
(Vorjahreswerte)	(-0,02)	(-0,17)	(0,00)	(0,00)
Vermögen einschließlich Beteiligungen	471.499	1.967.796	4.834	19.431
(Stand 31.12.2016)	(513.597)	(1.908.457)	(4.933)	(20.929)
Investitionen (netto)	-2.630	-22.628	8	0
(Vorjahreswerte)	(-1.319)	(-3.920)	(-9)	(0)
Schulden	49.697	1.587.696	2.035	3.231
(Stand 31.12.2016)	(51.800)	(1.554.500)	(1.855)	(4.917)

in TEUR		Windparks	Überleitung	Summe
Umsatzerlöse		12.863	-1.146	41.940
(Vorjahreswerte)		(6.164)	(-877)	(22.351)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		10.652	-154	42.644
(Vorjahreswerte)		(4.835)	(0)	(16.181)
Betriebsergebnis (EBIT)		4.996	-150	17.977
(Vorjahreswerte)		(2.684)	(4)	(3.608)
Finanzergebnis		-1.329	1.065	-11.100
(Vorjahreswerte)		(-1.293)	(0)	(-15.793)
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)		3.667	915	6.877
(Vorjahreswerte)		(1.392)	(4)	(-12.186)
Ergebnis der Periode (EAT)		2.807	915	4.493
(Vorjahreswerte)		(1.350)	(3.623)	(-8.840)
<hr/>				
Ergebnis je Aktie, unverwässert		0,02	0,01	0,04
(Vorjahreswerte)		(0,02)	(0,05)	(-0,12)
Vermögen einschließlich Beteiligungen		722.428	-796.977	2.389.010
(Stand 31.12.2016)		(716.327)	(-810.446)	(2.353.797)
Investitionen (netto)		9.657	30	-15.564
(Vorjahreswerte)		(-7.186)	(0)	(-12.434)
Schulden		523.639	-388.422	1.777.877
(Stand 31.12.2016)		(535.302)	(-403.131)	(1.745.241)

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen die Quartalsmitteilung zum 31. März 2017 in Verbindung mit dem Geschäftsbericht 2016 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt wird und die Lage des Konzerns so dargestellt ist, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Hamburg, im Mai 2017

Capital Stage AG

Vorstand



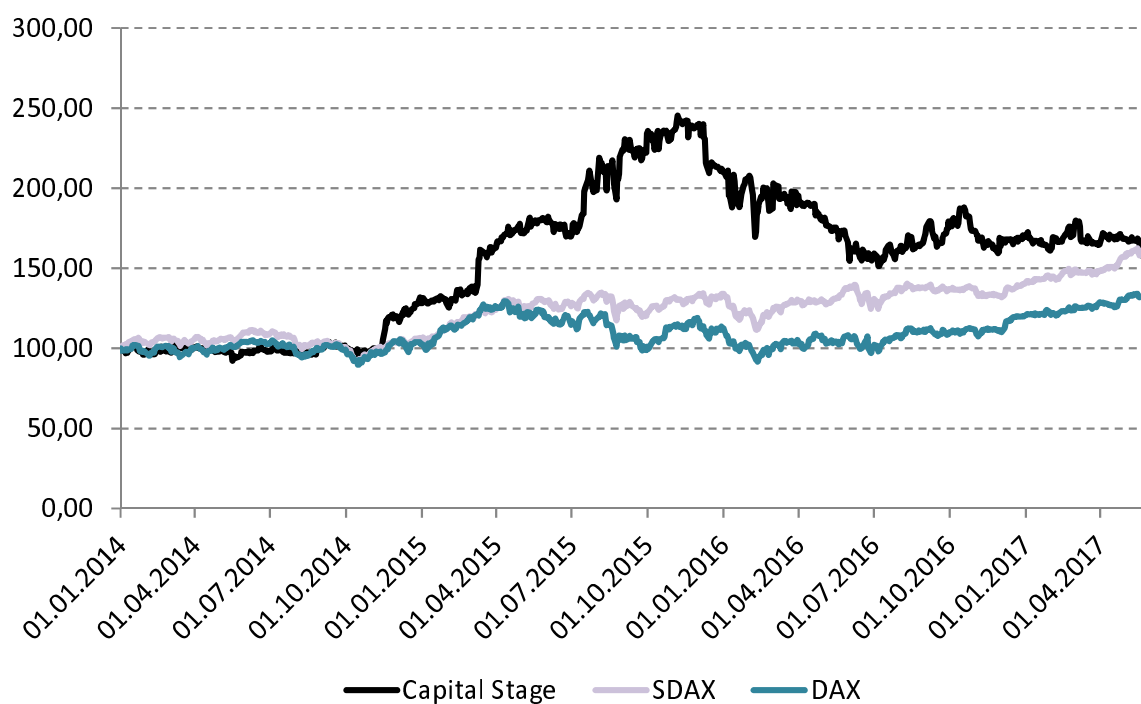
Dr. Christoph Husmann
CFO



Holger Götze
COO

Die Capital Stage-Aktie

Kennzahlen zur Aktie	
Gelistet seit	28.07.1998
Gezeichnetes Kapital	126.523.660 EUR
Anzahl der Aktien	126,52 Mio.
Börsensegment	Prime Standard
Dividende 2016 pro Aktie	0,18 EUR
Dividende 2017 pro Aktie	0,20 EUR
52-W-Hoch	7,10 EUR
52-W-Tief	5,40 EUR
Aktienkurs (29. Mai 2017)	6,20 EUR
Marktkapitalisierung (29. Mai 2017)	784,45 Mio. EUR
Indizes	SDAX, HASPAX, PPVX
Handelsplätze	Xetra, Frankfurt am Main, Hamburg
ISIN	DE 0006095003
Designated Sponsor	Odco Seydler Bank AG



Finanzkalender der Capital Stage AG 2017

Datum	Finanzevent
1. Juni 2017	Quirin Champions 2017, Konferenz, Frankfurt
31. August 2017	Halbjahresfinanzbericht 2017
27. - 29. November 2017	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt
30. November 2017	Quartalsmitteilung 3/2017

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

Kontakt

Capital Stage AG
Investor Relations
Große Elbstraße 59
D-22767 Hamburg

Fon: +49 (0) 40 37 85 62-242

Email: ir@capitalstage.com

